

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 107 (2009)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Forum = Tribune

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lehrstellen in Geoinformatik, amtlicher Vermessung und Kartografie

Ab 2010 haben Geoinformatik-Firmen, kantonale und kommunale GIS-Fachstellen, Werke usw. die Möglichkeit, Lehrstellen für Geomatiker/innen mit Schwerpunkt Geoinformatik auszubilden. In Betrieben und Amtsstellen mit amtlicher Vermessung oder Kartografie gibt es weiterhin Lehrstellen für Geomatiker/innen mit den Schwerpunkten Amtliche Vermessung und Kartografie. Nutzen Sie die Chance der neuen Berufsausbildung in Geoinformation. Engagieren Sie sich für die Zukunft der Geoinformation. Bilden Sie Geomatiker/innen mit aus!

### Neue Berufsausbildung für Geomatiker/innen

Das neue Berufsbildungsgesetz (seit 1.1.2004) legt schweizweit und berufsunabhängig einen einheitlichen Rahmen für die Berufsbildung fest. Die bestehenden Ausbildungs- und Prüfungsreglemente sind dem neuen Rahmen anzupassen (Reformprozess). Aufgrund des neuen Gesetzes kommt den «Organisationen der Arbeitswelt» (OdA) eine zentrale Rolle zu. Die OdA bestehen aus Vertretern der Sozialpartner, der Berufsverbände und der Bildungsanbieter. Die OdA Geomatik haben für die Erarbeitung der Verordnung über die berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker eine Reformkommission eingesetzt. Innerhalb dieser Kommission ist eine Arbeitsgruppe mit der Entwicklung des Bildungsplanes eingesetzt worden.

### Zielsetzung der Berufsreform

Eine gut funktionierende Berufsbildung liegt im Interesse der Wirtschaft, der Kantone und des Bundes. Die berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker soll sich attraktiv und zukunftsorientiert an den Bedürfnissen des wachsenden (Arbeits-)Marktes orientieren und sich den stetig veränderten Technologien und Anforderungen aus der Arbeitswelt anpassen. Die Nachfrage nach Geomatik-Produkten soll durch ausgebildete und fachkompetente Geomatikerinnen/Geomatiker abgedeckt werden. Mit der Reform sollen neue, zusätzliche Ausbildungsplätze – vor allem im Bereich Geoinformatik – geschaffen werden.

### Die wichtigsten Neuerungen

Aufgrund der gemeinsamen Basis der Geodaten ergeben sich neu innerhalb des Berufes Geomatikerin/Geomatiker drei Schwerpunkte: Amtliche Vermessung, Geoinformatik, Kartografie. Die neue Verordnung über die berufliche Grundbildung löst die alten Reglemente (Geomatiker/Kartograf) ab. Diese Verordnung umfasst die Bildungsvorschriften mit dem Bildungsplan, die Lektionentafel der Berufsschule, die Qualifikationsverfahren und die Rahmenbedingungen für die überbetrieblichen Kurse (ÜK).

Die Inhalte des Bildungsplanes (Richt- und Leistungsziele) wurden den heutigen Arbeitssituationen der drei Schwerpunkte (Amtliche Vermessung, Geoinformatik, Kartografie) angepasst und mit Hilfe von Personen aus der Praxis der Bezug zur betrieblichen Realität hergestellt. Der Bildungsplan wurde nach vorgeschriebenen Methoden erarbeitet. D.h. der Bildungsplan ist in sich konsistent und folgt einem didaktischen und pädagogischen Aufbau.

Änderungen am Bildungsplan können direkt über die Ansprechpersonen im BBT beantragt und vom BBT bewilligt werden.

Das Qualifikationsverfahren (QV) wurde den neuen Anforderungen des Berufsbildungsgesetzes angepasst. Mit der individuellen praktischen Arbeit (IPA) ist ein Qualifikationsbereich direkt mit der Arbeit des Lernenden am Arbeitsplatz verbunden.

Die Berufsschulen haben die Möglichkeit, die drei Schwerpunkte (Amtliche Vermessung, Geoinformatik, Kartografie) in den ersten zwei Ausbildungsjahren gemeinsam auszubilden, wobei die eigenständigen Profile der drei Schwerpunkte zwingend erhalten bleiben müssen und auch gepflegt werden sollen. Die neue Regelung mit dem Bildungsplan erlaubt eine bessere Kohärenz und Koordination zwischen den Lernorten (Möglichkeit der Lehrverbände).

### Termine und Informationen

#### Mai 2009: Informationsveranstaltungen

7. Mai: Bern/Wabern (swisstopo, Seftigenstrasse 264, Wabern)

13. Mai: Zürich (BBZ, Lagerstrasse 55, Zürich)

Für die Romandie und das Tessin werden die Daten demnächst festgelegt.

**2010:** Vorgesehene Inkraftsetzung der Verordnung über die berufliche Grundbildung Geomatikerin/Geomatiker

**2010:** Start erste Lehrverhältnisse nach den neuen Grundlagen

**2014:** Erste Abschlussprüfung (Qualifikationsverfahren) nach dem neuen Bildungsplan

Informationen, Anmeldung Infoveranstaltungen:

[www.berufsbildung-geomatik.ch](http://www.berufsbildung-geomatik.ch)

Auswertung verbandsinterne Vernehmlassung 2008

[www.formation-geomatique.ch/2008\\_09\\_09%20Info\\_interne\\_Vernehmlassung\\_D.pdf](http://www.formation-geomatique.ch/2008_09_09%20Info_interne_Vernehmlassung_D.pdf)

Entwurf Bildungsplan und Entwurf Bildungsverordnung

[www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00107/00158/index.html?lang=de](http://www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00107/00158/index.html?lang=de)

### Échéances et informations

#### Mai 2009: séances d'information

7 mai: Bern/Wabern (swisstopo, Seftigenstrasse 264, Wabern)

13 mai: Zürich (BBZ, Lagerstrasse 55, Zürich)

Pour la Romandie et le Tessin, les dates seront fixées ultérieurement.

**2010:** Entrée en vigueur prévue de l'Ordonnance sur la formation professionnelle initiale de géomaticienne/géomaticien

**2010:** Début de la formation selon le nouveau règlement

**2014:** Premiers examens finaux selon le nouveau règlement

Informations complémentaires, inscriptions séances d'informations:

[www.formation-geomatique.ch](http://www.formation-geomatique.ch)

Résultats de l'enquête 2008 auprès des associations professionnelles

[www.formation-geomatique.ch/2008\\_09\\_09%20Info\\_interne\\_Vernehmlassung\\_F.pdf](http://www.formation-geomatique.ch/2008_09_09%20Info_interne_Vernehmlassung_F.pdf)

Projet de plan de formation et Projet d'ordonnance sur la formation professionnelle

[www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00107/00158/index.html?lang=fr](http://www.bbt.admin.ch/themen/grundbildung/00107/00158/index.html?lang=fr)